

BAU IM BILD II



...damit Sie im Bilde sind

modernster europäischer Technik hohe Qualifikationsansprüche erfüllen müssen und dank der Unterstützung seitens des Unternehmens auch erfüllen können. Für unsere Mitarbeiter mit ihren Familien bleiben wir somit weiterhin ein stabiler Arbeitgeber, für unsere Kunden und Lieferanten



Dipl.-Kfm. A. Melz
Kaufmännischer Leiter

Dipl.-Ing. B. Schmücker
Vertriebsleiter

Dipl.-Ing. P. Naber
Technischer Leiter

auch zukünftig der traditionell verlässliche Partner. Ein besonderer Dank gilt denen, die unsere Investition erst ermöglichen. Neben unserer Hausbank haben gerade unsere Gesellschafter trotz wirtschaftlich turbulenter Zeiten ihr großes Vertrauen in das Unternehmen GERHARDI ALUTECHNIK bewiesen.

A. Melz

**DAS PROJEKTTEAM
BERICHTET:**

„Keine Zukunft vermag gut zu machen, was du in der Gegenwart versäumst“. Frei nach dem Zitat von Albert Schweitzer beirrt uns auch die Krise nicht in der Überzeugung, dass es richtig war, mit dem ambitionierten Projekt **Perfektion auf 2 Pressen** die größte Investition in der Firmengeschichte anzugehen. Dieser Schritt bedeutet eine nachhaltige Existenzsicherung und wird zudem mit über zwanzig zusätzlichen Arbeitsplätzen auch auf dem heimischen Arbeitsmarkt spürbar werden. Die bestehende bzw. zukünftige Belegschaft wird angesichts unserer neuen, komplexen Strangpresslinie

**Perfektion
auf 2 Pressen**



AUS DEM PROJEKTTAGEBUCH:

- 23. 09. 2008 **Perfektion auf 2 Pressen** auf der Aluminium 2008
- 28. 01. 2009 Unser Dach ist dicht!
- 23. 03. 2009 Wir besuchen unsere Presse in Spanien
- 24. 03. 2009 Erste Lieferung aus Spanien: Das GIA Auslaufsystem
- 01. 04. 2009 Unifour montiert unseren Ofen
- 22. 04. 2009 Präzisionsarbeit: der Automatikkran wird installiert
- 27. 04. 2009 Abschluss der Betonarbeiten.

**Perfektion
auf 2 Pressen**





Dipl.-Ing. C. Deiters

In der Hoffnung, Sie mit **BAU IM BILD I**, umfassend und ansprechend über den Fortschritt unseres Bauprojektes **Perfektion auf 2 Pressen** informiert zu haben, bin ich stolz darauf, Ihnen nun die zweite Ausgabe **BAU IM BILD II** überreichen zu können. Der eindrucksvolle Neubau nähert sich der Vollendung. GERHARDI ALUTECHNIK kann der 33MN Aluminiumstrangpresse von GIA ein Dach über dem Kopf bieten. Auf den Bildern sehen Sie, dass sich unsere internationalen Lieferanten der Maschinen und Anlagen als zuverlässige Partner erweisen: Die Peripherie unserer neuen Presse wird montiert, der Ofen von Unifour aus Holland befindet sich im Aufbau und der imposante Automatikkrane von Herrmann und Hieber ist pünktlich angekommen.

Alle Partner haben hervorragend mitgezogen, einzig das Wetter und die Finanz- und Bankenkrise haben uns die Vorfreude etwas verhaselt.

Nicht zuletzt ein Besuch in Spanien mit der Besichtigung unserer GIA-Pressen bestätigt uns jedoch in der Entscheidung für diese große Investition in unsere "Gemeinsame Zukunft im Profil". Die offizielle Inbetriebnahme der Anlagen ist für Mitte/Ende August geplant. Danach erhalten Sie die abschließende dritte Ausgabe von BAU IM BILD. Begleiten Sie uns also weiterhin auf dem Weg zu und mit **Perfektion auf 2 Pressen**. Viel Spaß beim Lesen von **BAU IM BILD II**.

Christoph Deiters,
Geschäftsführender Gesellschafter



Perfektion auf 2 Pressen



DAS INTERVIEW:

Heinz-Peter Schlüter ist Inhaber und Aufsichtsratsvorsitzender der Trimet Aluminium AG, Deutschlands größtem Aluminiumproduzenten.

BIB: Herr Schlüter, GERHARDI investiert in die "Gemeinsame Zukunft im Profil". Bezieht diese Unternehmensphilosophie auch den Lieferanten Trimet mit ein?

H-P.S.: Ja, zweifellos. Das beginnt damit, dass uns etwas ganz Wichtiges verbindet: die Leidenschaft für den Werkstoff Aluminium. Aluminium ist ein wunderbarer Werkstoff... und natürlich die Basis unserer sehr konstruktiven Zusammenarbeit! Ganz typisch für diese Zusammenarbeit ist übrigens, dass wir nicht sagen: „Wir müssen einen Vertrag machen“,

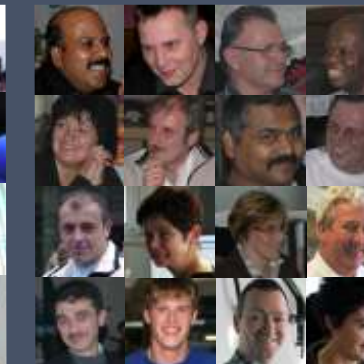
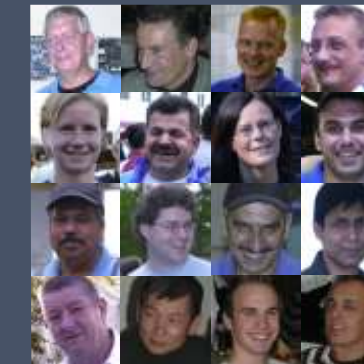
Trimet und GERHARDI stimmt die Chemie und wir haben eben auch dasselbe Ziel vor Augen: neue Produkte und intelligente Anwendungen für Aluminium zu entwickeln und zu einem attraktiven Preis auf den Markt zu bringen. GERHARDI ist für uns ein sehr innovativer Kunde, der zudem die gleichen hohen Qualitätsansprüche an sich stellt wie wir an uns.

BIB: Die neue Presse bei GERHARDI wird sich auch in diesem Sinne auswirken. Was versprechen Sie sich als Partner auf der Lieferantenseite von dieser großen Investition?

H-P.S.: Nun, neben der größeren Absatzmenge freuen wir uns auf weitere technische Möglichkeiten. Wir sehen hochinteressante Ansatzpunkte, um die Vorteile unseres Werkstoffs Aluminium voll auszuschöpfen. Darüber hinaus werden die neuen Kapazitäten durch höhere Flexibilität zu höherer Zufriedenheit der GERHARDI Kunden führen, die ja indirekt auch unsere Kunden sind.

WIR STEHEN DAHINTER!

Geschäftsführung, Gesellschafter
Mitarbeiter, Betriebsrat und Beirat



Perfektion auf 2 Pressen

Perfektion auf 2 Pressen – diesen Anspruch, erfüllen GERHARDI ALUTECHNIK und GIA mit der neuen 33 MN Aluminiumstrangpresse dank technischer Entwicklung auf höchstem Niveau, ausgezeichneter Qualität der Maschinenteile, intelligenter Logistik und hervorragendem Service gemeinsam. In intensivem Dialog sind aus bestehendem Know-how neue Ideen und konstruktive Lösungen entstanden. Natürlich ist die neue Anlage

ein wichtiges Referenzobjekt für GIA. Sie ist aber auch der Beginn einer freundschaftlichen Verbundenheit zwischen unseren Familienunternehmen, über die ich mich persönlich sehr freue. Neben der technischen Exzellenz basiert nicht zuletzt darauf die vertrauensvolle Zusammenarbeit von GERHARDI und GIA. Mucha suerte – viel Glück!

Gaspar Fernández Medrano
Geschäftsführender Gesellschafter GIA, S. L.



sondern uns in der Überzeugung treffen „Wir machen es einfacher: Wir vertrauen uns!“

BIB: Das scheint auf allen Ebenen zu funktionieren. Vieles wird zwischen Ihnen auf dem kleinen Dienstweg geregelt.

H-P.S.: Letztlich ist die Zusammenarbeit zwischen Firmen immer die Zusammenarbeit von Menschen. Zwischen

BIB: Herr Schlüter, Sie selber haben mit der Übernahme der Hütten in Essen und Hamburg viel Mut bewiesen.

H-P.S.: Das mag sein. Aber auch das verbindet eben GERHARDI und Trimet - die Bereitschaft zu unternehmerischem Engagement und zur Sicherung von Arbeitsplätzen in Deutschland.